

Hagen Voigtsberger, Hamburger Str. 25a, 22952 Lütjensee

Windsor AG
Lassenstr. 32

14193 Berlin

10. August 2009

Gegenantrag zur Hauptversammlung der Windsor AG am 25. August 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zu TOP 2

„Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns“ stelle ich folgenden Gegenantrag:

Ich beantrage den Bilanzgewinn der Windsor AG für das Geschäftsjahr 2008 in Höhe von EUR 14.331.754,25 wie folgt zu verwenden:

1. Ausschüttung an die Aktionäre in Höhe von EUR 7.203.351,48.
Das entspricht einer Dividende von EUR 0,78 je dividendenberechtigter Aktie auf das in 9.235.066 Stückaktien eingeteilte Grundkapital und somit circa 50,3% des Bilanzgewinnes 2008.
2. Gewinnvortrag auf neue Rechnung: EUR 7.128.402,77.

Begründung:

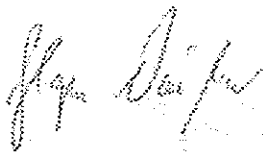
Angesichts des besten HGB und zweitbesten IFRS - Bilanzergebnisses in der Geschichte der Windsor AG, ausreichender Liquidität, einer hohen Eigenkapitalquote und mehrfachen Beteuerungen seitens des neuen Aufsichtsrates und der Vorstände auf den Hauptversammlungen des Jahres 2008, die Geschäfts- und Dividendenpolitik aktionärsfreundlich zu gestalten, ist der Vorschlag, den kompletten Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen, nicht nachvollziehbar. Dies erschüttert erneut das Vertrauen der bestehenden Aktionäre in das Unternehmen und verringert erheblich die Attraktivität der Aktie.

Ausdruck findet dies derzeit nicht nur im derzeitigen Aktienkurs sondern vielmehr in der fast völligen Ignoranz der Windsor Aktie auf den Börsenhandelsplätzen. Konsolidierte Tagesumsätze aller Börsenplätze zwischen 0 und weniger als 1000 Stück sind keine Seltenheit. In diesem Zusammenhang wird der Vorstand aufgefordert, die Angaben auf der Homepage zur Aktionärsstruktur (derzeitiger Stand September 2007) auch vor dem Hintergrund einschlägiger Anfragen seitens der Aktionäre der GCI an den Vorstand der GCI zu aktualisieren bzw. die Aktionärsstruktur auf der kommenden Hauptversammlung zu erläutern.

Die Unsicherheiten, die bis vor kurzem durch die offenen Anfechtungsklagen der letzten Hauptversammlungen bestanden, wurden inzwischen – wie auf der Homepage der Gesellschaft dargestellt - für die vergangenen und hoffentlich auch für zukünftige Beschlüsse von Hauptversammlungen beseitigt, so dass gegen entsprechende Beschlüsse der Hauptversammlung (vgl. z.B. Beschluss der Hauptversammlung vom 25.07.2007 über die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2006) seitens einzelner Minderheitsaktionären keine weiteren Anfechtungsklagen folgen sollten.

Ich bitte die Aktionäre, meinem Gegenantrag auf der kommenden Hauptversammlung zuzustimmen bzw. Ihre Vertreter zur Beschlussfassung entsprechend zu bevollmächtigen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hagen Voigtsberger', written in a cursive style.

Hagen Voigtsberger